

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **41 (1923)**

Heft 28

PDF erstellt am: **09.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern  
Samstag, 3. Februar  
1923

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne  
Samedi, 3 février  
1923

## Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich  
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XII. Jahrgang — XII<sup>me</sup> année

Paraît journallement  
dimanches et jours de fête exceptés

N° 28

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —  
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich  
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abbestellt  
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G.  
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonetzelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —  
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre  
fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux  
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publici-  
tatis S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N° 28

**Inhalt:** Konkurse. — Nachlassverträge. — Handelsregister. — Spillmann & Sicker, Hotel Du Lac, Luzern.

**Sommaire:** Faillites. — Concordats. — Registre de commerce.

### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurseeröffnungen — Ouvertures de faillites  
(B.-G. 231 n. 232.) (L. P. 231 et 232.)

(V. B.-G. v. 23. April 1920, Art. 123 n. 29.)

(O. T. F. du 23 avril 1920, Art. 123 et 29.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen und Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerichteter Untertassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige be-  
wohnen.

#### Dichiarazioni di fallimenti

(L. E. 231 e 232.) — (R. T. F. del 23 aprile 1920, Art. 123 e 29.)

I creditori del fallito e tutti coloro che vantano pretese sui beni che sono in suo possesso, sono invitati a insinuare all'ufficio del fallimento, entro il termine previsto per le insinuazioni, i loro crediti o le loro pretese insieme coi mezzi di prova (riconoscimenti di debito, estratti di libri ecc.) in originale o in copia autentica.

I titolari di servitù sorte sotto l'impero dell'antico diritto ma non ancora iscritte sono tenuti ad insinuare le loro pretese corredate dai mezzi di prova in originale o in copia autentica presso l'ufficio del fallimento entro il termine di venti giorni. Le servitù non insinuate non saranno opponibili ad un acquirente di buona fede, salvo trattarsi di diritti che, pure secondo il C.C.S., producono, anche se non scritti, effetti di natura reale.

I debitori del fallito notificeranno i loro debiti entro il termine per le insinuazioni; in caso di omissione, saranno a termine di legge.

Colui che possiede oggetti del fallito a titolo di pegno o per altro titolo, a metterà a disposizione dell'ufficio del fallimento, entro il termine per le insinuazioni, senza pregiudizio dei loro diritti di prelazione. Non facendolo, incorreranno nelle pene previste dalla legge, e, se l'omissione non fosse giustificata, anche nella perdita dei loro diritti di prelazione.

Alle adunanze dei creditori possono intervenire anche i condebitori e fidejussori del fallito, come pure gli obbligati in via di regresso.

#### Kt. Luzern Konkursamt Luzern (323/4)

Gemeinschuldner: Spahn, Albrecht, Metzgerei und Charcuterie, Kornmarktstrasse 5, Luzern.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 14. Februar 1923, nachmittags 2½ Uhr, im Falkensaal (Grendelstrasse), in Luzern.

Eingabefrist: Bis 2. März 1923.

Gemeinschuldner: Felber, Martin, Schuhhandlung, Pilatusplatz, Luzern.

Datum der Konkurseröffnung: 3. Januar 1923.

Eingabefrist: Bis 22. Februar 1923.

Dieser Konkurs wird im summarischen Verfahren durchgeführt, sofern nicht ein Gläubiger binnen 10 Tagen die Durchführung des ordentlichen Verfahrens begehrt und für die Kosten hinreichenden Vorschuss leistet.

#### Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (325)

Gemeinschuldner: Ledergerber, Johann, von Andwil (St. Gallen), Modès en Gros, Hinterlauben Nr. 1, St. Gallen C, Wohnung: Spiezstrasse Nr. 123, St. Gallen O.

Datum der Konkurseröffnung: 29. Januar 1923.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 7. Februar 1923, vormittags 10 Uhr, im Gerichtshaus, Neugasse, III. Stock (Kommissionszimmer).

Eingabefrist: Bis 5. März 1923.

#### Kt. Graubünden Konkursamt Davos in Davos-Platz (343)

Gemeinschuldner: Gstrein, Heinrich, Hotel Strela, Davos-Platz.

Datum der Konkurseröffnung: 11. Januar 1923.

Eingabefrist: Bis und mit 3. März 1923.

Der Konkurs wird im summarischen Verfahren durchgeführt, falls nicht von Seite der Gläubiger das ordentliche Konkursverfahren verlangt und hierfür genügender Kostenvorschuss geleistet wird.

#### Kt. Aargau Konkursamt Aarau (254\*)

Gemeinschuldner: Lohrer, Adolf, Handeltüftner, in Suhr, Eigentümer der Liegenschaften Interimregister Suhr Nr. 178, Kat. Plan Blatt 27, Parz. 606, Interimregister Suhr Nr. 223, Kat. Plan Blatt 27, Parz. 607, Interimregister Suhr Nr. 457, Kat. Plan 8, Parz. 122.

Datum der Konkurseröffnung: 10. Januar 1923.

Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. K. G.

Eingabefrist (auch für Anmeldung von Dienstbarkeiten bezüglich obgenannter Liegenschaften): Bis 16. Februar 1923.

#### Kt. Aargau Konkursamt Zurzach (326)

Gemeinschuldner: Hüter, Josef, Gerber, Wirt und Lederhandlung, in Felsenau-Leuggern.

Datum der Konkurseröffnung infolge Konkursbetreibung: 24. Jan. 1923.

Summarisches Verfahren.

Eingabefrist für Forderungen und für Dienstbarkeiten auf Int. Reg. Leuggern Nr. 664: 23. Februar 1923.

#### Ct. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Mendrisio (344)

(Liquidazione n° 182.)

Fallita: Ditta Angelo Croci Bianchi, fabbrica pietre fine, Stabio.

Data del decreto di fallimento: 27 gennaio 1923.

Prima adunanza dei creditori: 12 febbraio 1923, alle ore 11 ant., nella sala dell'Ufficio di Es. e Fall., in Mendrisio.

Termine per le insinuazioni: 5 marzo 1923.

#### Ct. de Genève Office des faillites de Genève (345/6/7)

Failli: Klar, Henry, tailleur, Rue de la Tour Maitresse 3, à Genève.

Date de l'ouverture de la faillite: 16 janvier 1923.

Première assemblée des créanciers: Vendredi, 9 février 1923, à 10 heures, à la salle des assemblées de faillites, Taconnerie 7.

Délai pour les productions: 3 mars 1923.

Failli: Soumerai, Isril, commerce de tissus, Rue de la Confédération 10, à Genève.

Date de l'ouverture de la faillite: 29 janvier 1923.

Première assemblée des créanciers: Mardi, 13 février 1923, à la salle des assemblées de faillites, Taconnerie 7.

Délai pour les productions: 3 mars 1923.

Faillite: Dame Wirth, Rose, veuve de Albert Beck, commerce de chaussures, Place Longemalle 19, à Genève.

Date de l'ouverture de la faillite: 23 janvier 1923.

Première assemblée des créanciers: Jeudi, 8 février 1923, à 10 heures, à la salle des assemblées de faillites, Taconnerie 7.

Délai pour les productions: 3 mars 1923.

#### Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 n. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwacht in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

#### Kt. Zürich Konkursamt Riesbach-Zürich (354\*)

Im Konkurse betreffend die Firma Siegle & Comp., Konstruktionswerkstätte, Rolladenfabrik und Bauschlosserei, Dufourstrasse 186, Zürich 8, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Riesbach-Zürich zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung desselben sind bis zum 14. Februar 1923 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel anhängig zu machen.

Inört der gleichen Frist sind allfällige Beschwerden über die Zuteilung der Kompetenzstücke beim Bezirksgericht Zürich I. Abteilung und Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen betr. die Eigentumsansprüche beim Konkursamt einzureichen.

#### Kt. Zürich Konkursamt Thalwil (288/9\*)

Gemeinschuldner: Campana-Müller, Dante, mech. Bau- und Möbelschreinerei, Thalwil.

Nachlass des Krebs, Peter, von und wohnhaft gewesen in Thalwil, gewesener Inhaber der Firma P. Krebs-Wirz, Kunststein- u. Hartputzarbeiten, Seestrasse 383, in Zürich 2.

Auflage- und Anfechtungsfrist des Kollokationsplanes und des Inventars: Bis zum 10. Februar 1923.

#### Kt. Luzern Konkursamt Luzern (327)

Gemeinschuldner: Sautier-Herger, Henri, Manufakturen, Luzern.

Anfechtungsfrist: Bis 13. Februar 1923.

**Ct. de Fribourg** *Office des faillites de la Gruyère, à Bulle* (331)  
 Failli: Fanti, Aurélio, Broc.  
 Délai pour intertent action en opposition: 10 jours.

**Kt. Basel-Stadt** *Konkursamt Basel-Stadt* (356)  
 Gemeinschuldner: Weill-Dreyfus, Louis, Basel.  
 Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

**Kt. Basel-Stadt** *Konkurskreis Basel-Stadt* (328)  
 Gemeinschuldnerin: Chemische Fabrik Madoery A.-G., in Basel.  
 Auflage und Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen beim Konkursamt Basel-Stadt.  
 Basel, den 3. Februar 1923.  
 Namens der Konkursverwaltung Chemische Fabrik Madoery A. G.:  
 Dr. Otto Scheidegger.

**Kt. St. Gallen** *Konkursamt Gaster in Kaltbrunn* (329/30)  
 Gemeinschuldner:  
 Wäger & Co., Beissnägelfabrik, Kaltbrunn.  
 Wäger, Anton, Kaufmann, Kaltbrunn.  
 Auflage- und Anfechtungsfrist: Bis und mit 12. Februar 1923.

**Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation**  
 (B.-G. 230.) (L. P. 230.)  
 Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.  
 La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

**Kt. Luzern** *Konkursamt Luzern* (332)  
 Gemeinschuldner: Wyler, Hermann, Partiewarengeschäft, Waldstätterstrasse 8, Luzern.  
 Datum der Konkursöffnung: 15. Dezember 1922.  
 Datum der Einstellungsverfügung: 30. Januar 1923.

**Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite**  
 (B.-G. 268.) (L. P. 268.)

**Kt. Zürich** *Konkursamt Küsnacht* (348)  
 Gemeinschuldner: Beer, Heinrich, Sohn, von Uetikon, wohnhaft in Küsnacht.  
 Datum des Schlusses durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksamtes Meilen: 31. Januar 1923.

**Kt. St. Gallen** *Konkursamt St. Gallen* (333)  
 Gemeinschuldner: Brandes, D., Kaufmann, ehemals Neugasse Nr. 43, St. Gallen C, nun unbekannt.  
 Datum des Schlusses durch Verfügung des Konkursrichters: 31. Januar 1923.

**Kt. Wallis** *Konkursamt Brig* (334)  
 Gemeinschuldner: Kappeler, Wilhelm, Eisenwaren, Brig.  
 Datum des Schlusses durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirkes Brig: 26./29. Januar 1923.  
 Der Verlust beziffert sich mit Fr. 2258.95.

**Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite**  
 (B.-G. 257.) (L. P. 257.)

**Vendita all'incanto dei beni appartenenti alla massa**  
 (L. E. 257)

**Kt. Zürich** *Konkursamt Enge-Zürich* (631)  
**Liegenschafts-Steigerung.**

Im Konkurs betr. Diesser, Gottfried, Chemiker, wohnhaft gewesen Seestrasse 513, in Wollishofen-Zürich 2, dato unbekannt abwesend, gelangt Montag, den 12. Februar 1923, nachmittags 2½ Uhr, im Gasthof zum Hirschen, in Wollishofen-Zürich 2, auf öffentliche Steigerung:  
 Ein chemisches Laboratorium mit Wohnung, Seestrasse 513, in Wollishofen-Zürich 2, unter Nr. 23 für Fr. 339,800 assekuriert, mit Zugehör und 84 Aren 68,7 Quadratmeter Gebäudegrundfläche, Hofraum, Garten und Landanlage, Kat.-Nr. 381, 1519 und 1569.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 2. Februar 1923 an hierorts zur Einsicht auf. Es findet nur eine Steigerung statt.

**Kt. Zürich** *Konkursamt Grüningen* (335/6)  
**Liegenschafts-Steigerung.**

Im Konkurs des Zweifel, Jakob, Bäcker und Wirt, zum «Freihof», in Binzikon-Grüningen, werden Mittwoch, den 7. März 1923, nachmittags 2 Uhr, in der Wirtschaft des J. Streiff, in Binzikon, auf I. öffentliche Steigerung gebracht:

1. Ein Wohnhaus mit Bäckerei und Wirtschaft, unter Nr. 374 für Franken 22,500 assekuriert.
2. Ein Wohnhaus unter Nr. 373 für Fr. 8500 assekuriert.
3. Ein Schopf mit Keller unter Nr. 371 für Fr. 5500 assekuriert.
4. Eine Scheune mit Einfahrt unter Nr. 372 für Fr. 10,500 assekuriert.
5. Ca. 66 a Grundfläche, Hofraum, Garten und Baumgarten, zu Binzikon.
6. Ca. 43 a Wiesen, genannt Wasserfallen.
7. Ca. 1 ha Wiesen und Streulied, genannt Schoorenwiesen, Binziker Allmend und Birch.
8. Ca. 1 ha 29 a Wiesen, genannt Nusseten.
9. Eine Dorfgerechtigkeit zu Binzikon.

Grenzen, Mietvertrag, Grunddienstbarkeiten usw. laut Grundprotokoll. Steigerungsbedingungen und Lastenverzeichnis liegen von heute an beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Bei der Gant hat der Ersteigerer an die Kaufsumme Fr. 2000 bar zu bezahlen.

Im Konkurs des Zweifel, Jakob, Bäcker und Wirt, zum Freihof, in Binzikon-Grüningen, werden Mittwoch, den 7. Februar 1923, von vormittags 9 Uhr an, beim Wohnhause des Konkursiten gegen Barzahlung öffentlich versteigert:

1. Pferd, schwarz, Wallach, ca. 6½ jährig, diverse Pferdegeschirre, Pferdedecken, 1 Horrenschlitten mit Garnitur, 1 Bockschlitten, 5 Tresterfass, ca. 100 Maskenkleider (partienweise).

**Kt. Solothurn** *Konkurskreis Olten-Gösgen* (337)  
**I. Konkurssteigerung.**

Zubanden der Konkursmasse der Firma Born & Co. Düngewerke Olten, Aktiengesellschaft, in Olten, werden Montag, den 5. März 1923, nachmittags 2½ Uhr, im Hotel Schweizerhof, in Olten, zwangsweise versteigert:

- a) Grundbuch Nr. 2789, Baurecht auf Liegenschaft Grundbuch Olten Nr. 2915, im Tannwald, Industriestrasse, Grösse des Bauareals: 83 a 5 m<sup>2</sup>.

Auf dem Areal stehen: Bureaugebäude Nr. 202, geschätzt Fr. 13,300; Schuppen Nr. 210, geschätzt Fr. 800; Dünger- und Leimfabrik Nr. 206, geschätzt Fr. 90,600. Total Grundbuchschatzung: Fr. 104,700. Geleiseanschluss. Dazu gehören: Bestandteile, als 1 Dampfkessel, 1 Elektromotor, Transmission und Trockenanlage. Zugehör, als Maschinen, Werkzeuge und Bureaumobilien. Konkursamtliche Schätzung insgesamt Fr. 138,669.

b) Steinbruch, Grundbuch Winznau Nr. 738, 9 a Riemenholdenacker, Grundbuchschatzung: Fr. 290. Konkursamtliche Schätzung: Fr. 1000.

Die Versteigerung des Baurechts erfolgt gesamthaft mit dem Steinbruch. Für den Fall, dass die Liegenschaft losgeschlagen wird, würde um 4 Uhr gleichen Tages bei der Fabrik im Industriequartier zwangsweise versteigert: 1 Laustauto. Konkursamtliche Schätzung: Fr. 5500.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 22. Februar 1923 an zur Einsicht und Anfechtung beim unterzeichneten Bureau auf.

Die ausserordentliche Konkursverwaltung:  
 Eug. Nagel, Treuhänd- und Notariatsbureau, in Olten.

**Ct. del Ticino** *Ufficio dei fallimenti di Lugano* (338)

Fallimento: Società Anonima Tenega, per la fabbricazione ed il commercio di novità ed articoli elettrici Tenega, con sede a Melano.

Immobili nel comune di Melano:

Melano-Filanda: Costruzione ad uso stabilimento ed abitazione, n° 37 e 39, 3699 m<sup>2</sup>; corte con fontana e nuovo portico, n° 38, 200 m<sup>2</sup>; costruzione aggiunta allo stabilimento, n° 37 1/2, 287 m<sup>2</sup>; rustico, n° 37 1/2 a, 224 m<sup>2</sup>; Brassanella: casa rustica, stalla e fienile, n° 37 1/2 b, 158 m<sup>2</sup>; Filanda: orto, n° 39 1/2, 4773 m<sup>2</sup>; Viganale: viale, n° 40, 100 m<sup>2</sup>; Brassanella: bosco, n° 366, 4430 m<sup>2</sup>; ronco vignato, n° 367, 3968 m<sup>2</sup>; cascina rustica, n° 367 1/2; ronco vignato, n° 368, 7230 m<sup>2</sup>; prato, n° 369, 4600 m<sup>2</sup>; Santa Lucia: ripa boschiva, n° 513, 147 m<sup>2</sup>; prato, n° 514, 400 m<sup>2</sup>; prato, n° 515, 1766 m<sup>2</sup>; ripa, n° 516, 65 m<sup>2</sup>; darsena, n° 516 1/2, 418 m<sup>2</sup>; prato, n° 521, 668 m<sup>2</sup>; campo, n° 522, 273 m<sup>2</sup>; prato, n° 526, 24 m<sup>2</sup>; campo, n° 118, 391 m<sup>2</sup>.

Valore complessivo in blocco ed a corpo: Fr. 240,000.

Lotto 2: Macchinario ed infissi dichiarati accessori per destinazione.

Quelli elencati nell'inventario fallimentare del 9 gennaio 1922. Valore totale di stima: Fr. 27,235.

Termini per le contraddizioni. Diritti reali e servitù: fino al 3 marzo 1923.

Data e luogo dell'incanto: 15 marzo 1923, dalle ore 10 ant., in avanti, presso l'Ufficio Esecuzioni e Fallimenti di Lugano. Le condizioni d'asta sono ostensibili dal giorno 4 marzo 1923.

### Pfandverwertungs-Steigerung

(B.-G. 188, 41 u. 35.)

**Kt. Zürich** *Betriebsamt Zürich 6* (349)  
**II. Steigerung.**

Schuldnerin: Baugenossenschaft «Nordstrass», Zürich 6.  
 Pfandigentümerin: Dieselbe.

Ganttag: Montag, den 5. März 1923, nachmittags 4 Uhr.

Gantlokal: Restaurant zum «Sonnenberg», Höggerstrasse 116, in Wipkingen-Zürich 6.

Grundpfand: Kataster-Nr. 1813, in Wipkingen: 5 a 89,5 m<sup>2</sup> Land an der Nordstrasse, in Wipkingen-Zürich 6.

Grenzen und Dienstbarkeiten laut Grundbuch.

An der I. Steigerung erfolgte kein Angebot.

Der Erwerber hat an der Steigerung auf Abrechnung an der Kaufsumme den Betrag von 500 Franken bar zu bezahlen; im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

**Kt. Basel-Stadt** *Betriebsamt Basel-Stadt* (350)  
**Grundstückversteigerung — II. Gant**

Donnerstag, den 8. März 1923, vormittags 11 Uhr, wird im Gerichtsgebäude, Bäumleingasse 3, I. Stock, im Zivilgerichtssaal, infolge Grundpfandbetreibung gerichtlich versteigert das den in Güterverbindung lebenden Ehegatten Marti, Jakob James, und Emma geb. Guggisberg, von Langenthal (Bern), je zur Hälfte gehörende Grundstück Sektion III, Parzelle 1857, haltend 9 a 85,5 m<sup>2</sup>, mit Wohnhaus Dornacherstrasse 47, Waschhaus und Kegelbahn.

Brandschatzung: Fr. 179,500.

Die amtliche Schätzung des Grundstückes inklusive des Wirtschaftsinventars beträgt Fr. 241,180.60.

Vor dem Zuschlag sind Fr. 3000 (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der obgenannten Behörde (Liegenschaftsverwaltung) zur Einsicht auf.

An der I. Gant erfolgte kein Angebot.

### Nachlassverträge — Concordats — Concordati

#### Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(L. P. 295—297 und 300.)

#### Sursis concordataires et appel aux créanciers

(B.-G. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfall bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

**Kt. Luzern** *Amtsgerichtspräsident von Sursee* (344)

Schuldner: Christen, Hans, «zur Stadt Paris», Wolhusen.

Datum der Stundungsbewilligung: 22. Januar 1923.

Sachwalter: Konkursamt Ruswyl.

Eingabefrist: Bis und mit dem 24. Februar 1923.

Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 15. März 1923, nachmittags 4 Uhr, im Gasthaus zur Linde, in Ruswyl.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 5. März 1923 an beim Konkursamt Ruswyl.

**Kt. Solothurn** *Konkurskreis Lebern* (355)

Schuldner: Caprara, J., Horlogerie und Weinhandlung, Grenofen.

Datum der Bewilligung der Stundung: 25. Januar 1923.

Eingabefrist: Bis und mit 24. Februar 1923.

Sachwalter: Konrad Studer, Notar, in Solothurn.

Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 15. März 1923, nachmittags 2½ Uhr, im Hotel Löwen, in Grenchen.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 5. März 1923 an im Bureau des Sachwalters.

**Kt. Aargau** *Bezirksgericht Baden* (2694)

Schuldner: Burger, Josef, Metzger, von Freienwil, Metzgerei und Würsterei, in Baden (Aargau).

Datum der Bewilligung der Stundung: 16. Januar 1923.

Sachwalter: G. Brentano, Fürsprecher und Notar, in Baden.

Eingabefrist: Bis 16. Februar 1923 schriftlich beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 6. März 1923, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtssaal in Baden.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 24. Februar 1923 an im Bureau des Sachwalters in Baden.

**Kt. Thurgau** *Konkurskreis Mönchwilten* (351)

Schuldnerin: Aktienstickerei St. Margrethen.

Datum der Bewilligung der Stundung durch Beschluss des Bezirksgerichts Mönchwilten: 25. Januar 1923.

Sachwalter: A. Raggenbass, Friedensrichter, Sirmach.

Eingabefrist: Bis 20. Februar 1923 beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Samstag, den 17. März 1923, nachmittags 2 Uhr, im Gasthaus z. «Freihof», in Sirmach.

Frist zur Einsicht der Akten: Ab 5. März 1923 während 10 Tagen beim Sachwalter.

**Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire**

(B.G. 295, Abs. 4.) (L.P. 295, al. 4.)

**Kt. Zürich** *Konkurskreis Zürich* (339)

Das Bezirksgericht Zürich III. Abteilung hat durch Beschluss vom 24. Januar 1923 die dem Ulveling, Charles, Parfümeriefabrik Fleurette, Kanzelestrasse 226, Zürich 4, bewilligte Nachlassstundung um zwei Monate, d. h. bis zum 22. März 1923, verlängert.

Zürich, den 30. Januar 1923. Der gerichtlich bestellte Sachwalter: Dr. O. Brandenburger, Rechtsanwalt.

**Kt. Schwyz** *Bezirksgericht Einsiedeln* (352)

Schuldnerin: Wwe. Lienert-Schwyder, Marie, zum Schwert, Einsiedeln.

Datum der Verlängerungsbewilligung: 31. Januar bis 2. April 1923.

**Widerruf der Nachlassstundung — Révocation du sursis concordataire**

(B.-G. 298, 303 und 309.) (L.P. 298, 303 et 309.)

**Kt. Aargau** *Bezirksgericht Aarau* (353)

Die dem Koller, Ernst, Versicherungsinspektor, in Aarau, seinerzeit bewilligte Nachlassstundung ist mit dem 27. Januar 1923 unbenutzt abgelaufen.

**Dellberazione sull' omologazione del concordato**

(L. E. 304 e 317.)

I creditori possono presentarsi all'udienza per farvi valere le loro opposizioni a concordato.

**Ct. del Ticino** *Pretura di Lugano-Città* (340)

La cancelleria della pretura di Lugano-Città notifica che, in relazione all' art. 304 legge di E. e F., è stata fissata l'udienza di lunedì, 12 febbraio 1923, alle ore 9 ant., per la discussione sull' omologazione del concordato proposto da Beretta-Piccoli, Carlo, in Lugano; avvertendo che in detta udienza i creditori potranno far valere le loro opposizioni.

**Omologazione del concordato**

(L. E. art. 308)

**Ct. del Ticino** *Distretto di Lugano* (342)

Il sottoscritto notifica che con decreto 26 gennaio 1923 della pretura di Lugano-Città, è stato omologato il concordato proposto dalla ditta Fratelli Kottmann, in Lugano-Paradiso, sulla base del 20 % pagabile non appena il decreto sarà divenuto definitivo.

Con la presente pubblicazione cessano pertanto gli effetti della moratoria concessa alla prefata ditta in data 5 settembre 1922.

Lugano-Calprino, 31 gennaio 1923.

Il commissario per il concordato: F. Ammon-Engi.

**Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio**

**I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale**

**Zürich — Zurich — Zurigo**

1923. 30. Januar. Unter der Firma Merkantilla A.-G. hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 29. Januar 1923 eine Aktiengesellschaft gebildet zwecks Betreibung von Handelsgeschäften aller Art. Das Aktienkapital beträgt Fr. 200,000 (zweihunderttausend Franken), eingeteilt in 40 auf den Namen lautende, vollbezahlte Aktien zu je Fr. 5000. Die Aktienstücke können in Zertifikate von beliebiger Zahl zusammengefasst werden. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 1 bis 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen. Besteht der Verwaltungsrat aus nur einem Mitglied, so führt dieses Einzelunterschrift für die Gesellschaft; bei einer Mehrzahl von Mitgliedern bezeichnet der Verwaltungsrat die zeichnungsberechtigten Personen, sowie die Form der Zeichnung. Als Verwaltungsrat ist bestellt: Otto Billo, Kaufmann, von Aarau, in Zürich 6. Geschäftsalokal: Weinbergstrasse 131, Zürich 6.

1. Februar. Genossenschaft Feldegg Badenerstrasse, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 43 vom 21. Februar 1919, Seite 273). Das Geschäftsalokal befindet sich: Dufourstrasse 45, Zürich 8.

Bankgeschäft. — 1. Februar. Aktiengesellschaft Leu & Co. (Société anonyme Leu & Co) (Leu & Co's Bank Limited), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 23 vom 28. Januar 1922, Seite 176), mit Depositenkassen Heimplatz und Leonhardsplatz, beide in Zürich 1, Industriequartier, in Zürich 5, Richterswil und Filiale in Stäfa. In ihrer Generalversammlung vom 10. Februar 1921 haben die Aktionäre beschlossen, das bisherige Aktienkapital von 40 Millionen Franken auf 20 Millionen Franken herabzusetzen durch Abstempelung der 80,000 Aktienstücke von bisher Fr. 500 nun auf Fr. 250 und ferner durch Ausgabe von 80,000 Prioritätsaktien zu Fr. 250 = Fr. 20,000,000 wiederum auf 40 Millionen Franken zu erhöhen. In der Generalversammlung vom 27. März 1922 wurde sodann die Durchführung der Transaktionen bezüg-

lich des Aktienkapitals konstatiert und eine Revision der Gesellschafts-Statuten beschlossen. In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 14. Oktober 1922 wurde dem § 5 Abs. 1—3 der Statuten eine neue Fassung gegeben. Die bisher publizierten Bestimmungen sind nunmehr wie folgt geändert: Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 40,000,000 und zerfällt in 40,000 Stamm- und 80,000 Prioritätsaktien zu je Fr. 250, alle auf den Inhaber lautend und voll einbezahlt, und 40,000 auf den Namen lautende zurzeit mit 50 % einbezahlte Prioritätsaktien zu je Fr. 250. Nach Vollenziehung werden auch diese 40,000 Prioritätsaktien in Inhaberaktien umgewandelt. Die Prioritätsaktien haben Anspruch auf eine nicht kumulative Vorzugsdividende von 8 % des einbezahlten Betrages. Dem aus mindestens 10 Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat gehören zurzeit an: Henri Heer, Industrieller, von Zürich, in Bellikon (Aargau), Präsident; Dr. Gustav Hürlimann, Rechtsanwalt, von Zürich, in Zürich 7, Vizepräsident; Eduard Usteri-Pestalozzi, Privatier, von Zürich, in Zürich 1 (diese drei wie bisher Kollektivunterschrift zu zweien führend); Armand Dreyfus, Bankier, von Genf, in Zürich 2; Richard Hagnauer, Kaufmann, von Aarau, in Zürich 8; Otto Hultegger-Stierlin, Fabrikant, von Meilen, in Stäfa; Dr. Victor Karrer, Rechtsanwalt, von Teufenthal (Aargau), in Zürich 2; Eduard Friedrich Locher, Ingenieur, von Zürich, in Zürich 2; Dr. jur. Heinrich Eduard Nüscheler, Bankdirektor, von Zürich, in Basel; Emil Richard, Vizepräsident der Handelskammer, von Zürich, in Zürich 7; Joh. Paul Römer, Verleger, von Zürich, in Zürich 7, und Jacques Schmidlin, Bankier, von und in Basel. Die Unterschrift von Albert Lang, Vizedirektor, ist erloschen. Erloschen sind ferner die Prokuren von Richard Kündig und August Knecht.

**Schwyz — Schwyz — Svitto**

1923. 1. Februar. Genossenschaft Konkordia Ibach, in Ibach-Schwyz (S. H. A. B. Nr. 109 von 1922, Seite 919). Aus dem Vorstände ist ausgetreten: Anton Immoos, in Ibach, als Präsident. An dessen Stelle ist gewählt worden: Rudolf Schwertfeger, Fabrikant, von Gebensdorf (Aargau), in Ibach, als Präsident. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen Präsident und Aktuar zu zweien kollektiv.

**Fribourg — Fribourg — Friburgo**

**Bureau de Romont (district de la Glâne)**

1923. 25. janvier. Les raisons suivantes sont radées d'office: Cuir. — Florentin Deillon, commerce de cuirs, à La Joux (F. o. s. du c. du 3 août 1892, n° 172, page 692), pour cause de décès.

Hôtel. — Aimé Baud, desservance de l'Hôtel du St-Jacques, à Romont (F. o. s. du c. du 2 avril 1895, n° 90, page 377), pour cause de décès.

Hôtel. — Vve Bertha Wuilloud, exploitation de l'Hôtel du Lion d'Or, à Romont (F. o. s. du c. du 12 novembre 1919, n° 271, page 1983), pour cause de départ.

Auberge. — Marie Rouvenaz, desservance de l'Auberge de la Maison de Ville, à Rue (F. o. s. du c. du 8 mars 1901, n° 80, page 317), pour cause de départ.

Auberge. — Alfred Maillard, desservance de l'Auberge communale, à Orsonnens (F. o. s. du c. du 5 juillet 1900, n° 242, page 971), pour cause de départ.

Boulangerie, épicerie, charcuterie, mercerie, etc. — Isidore Demierre, boulangerie, épicerie, mercerie, charcuterie, débit de sel, à Siviriez (F. o. s. du c. du 18 juillet 1900, n° 257, page 1032), pour cause de décès.

Auberge. — Joseph Pürro, desservance de l'Auberge du Lion d'Or, au Châtelard (F. o. s. du c. du 18 août 1910, n° 213, page 1477), pour cause de départ.

Pharmacie. — 25. janvier. Zwicky-Recordon, pharmacie économique, à Romont, produits pharmaceutiques, analyses, spécialités et droguerie (F. o. s. du c. du 13 août 1915, n° 187, page 1117), pour cause de départ.

Hôtel. — Auguste Audergon, exploitation des Trois Rois, à Romont (F. o. s. du c. du 13 novembre 1919, n° 272, page 1990), pour cause de décès.

Fromagerie, laiterie. — Schöpfer Peter-Corneille, fabrication et commerce de fromages et de tous produits accessoires d'une laiterie, à Blesens (F. o. s. du c. du 1<sup>er</sup> avril 1913, n° 82, page 574), pour cause de départ.

Commerce de bétail. — Philomène Bénon, exploitation et commerce de bétail, à Romont (F. o. s. du c. du 10 juillet 1915, n° 158, page 971), pour cause de départ. Procuration à François Bénon éteinte.

Hôtel. — H. Ruffieux, exploitation de l'Hôtel du Cerf, à Romont (F. o. s. du c. du 22 novembre 1915, n° 273, page 1568), pour cause de décès.

**Solothurn — Soleure — Soletta**

**Bureau Balsthal**

Pâtisserie, Confiserie, Boulangerie. — 1923. 1. Februar. Inhaber der Firma Fritz Kilchenmann, in Balsthal, ist Fritz Kilchenmann, Karls Sohn, von Ersigen (Bern), in Balsthal. Pâtisserie, Confiserie und Boulangerie.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Stickerei. — 1923. 31. Januar. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma Recksteiner, Hirschfeld & Co., Fabrikation und Export von Stickereiartikeln, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 279 vom 14. November 1921, Seite 2194), ist Daisy Hirschfeld, jetzt Frau Dr. Gerstle-Hirschfeld, von und in Zürich, als unbeschränkt haftende Gesellschafterin ausgeschieden und nunmehr ab 1. Januar 1923 in der Firma als Kommanditistin mit dem Betrage von Fr. 50,000 (fünfzigtausend Franken) beteiligt.

Stoffe und Stickereien. — 31. Januar. Die Firma Lina Frank, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 41 vom 10. Februar 1921, Seite 319), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

31. Januar. Die Firma Albert Müggler, Dachdeckermeister, in Thal (S. H. A. B. Nr. 42 vom 20. Februar 1909, Seite 288), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

1. Februar. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma Schweizerischer Bankverein (Société de Banque Suisse) (Società di Banca Svizzera) (Swiss Bank Corporation), mit Hauptsitz in Basel, Geschäfts-sitz in St. Gallen und Zweigniederlassung in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 13 vom 17. Januar 1923, Seite 129), ist Eugen Sebes-Baumann, in Zürich, ausgeschieden.

Damenwäsche. — 1. Februar. Inhaber der Firma Hufenus-Seeberg, Fabrikation von Damenwäsche, in St. Gallen W, ist Paul Hufenus, von Degerheim, in St. Gallen W, Stützelbergstrasse 6.

**Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel**

**Bureau de la Chaux-de-Fonds**

1923. 30. janvier. Dans ses assemblées des 17 octobre 1919 et 31 octobre 1920, le Cercle Ouvrier de la Chaux-de-Fonds, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 16 août 1913, n° 207), a nommé en qualité de président Emile Rutsoch, bottier, de Fribourg, en remplacement de Charles Kocher, caissier; Alfred Ray, administrateur de la F. O. M. H., de Villars-Burquin (Vaud), en remplacement de Auguste Varrin, et secrétaire: René Widmer, employé de commerce, de Sumiswald (Berne), en remplacement de Georges Cachelin, tous trois domiciliés à la Chaux-de-Fonds.

**Spillmann & Sickert, Hotel Du Lac, Luzern**

Die Generalversammlung der Gläubiger der Firma Spillmann & Sickert, Luzern, hat am 19. Januar 1923 folgende Kommission zur Wahrung ihrer Interessen bestellt: Vertreter der Obligationäre: Herr Boesch, i. Firma Hotel-Boesch & Co., Luzern; Vertreter der Kurrentgläubiger: Herr Stadtrat Otto Kurzmeyer, Luzern; Vertreter der Hypothekargläubiger: a) Hotel Du Lac: Schweiz. Kreditanstalt, Luzern; b) Altbau Seidenhofstrasse: Herr Wismer, Prokurist der Volksbank, in Luzern; c) Restaurant Flora: Herr Dr. Kind, Prokurist der Schweiz. Treuhand-Gesellschaft, Zürich; Vertreter der Schuldnerschaft: Herr Dr. Binkert, Luzern; Vorsitz der Kommission und Durchführung der Sanierung: Schweizerische Hotel-Treuhand-Gesellschaft, Zürich. Diejenigen Obligationäre, welche infolge unbekannter Adresse das letzte

Zirkular der Schweiz. Hotel-Treuhand-Gesellschaft nicht erhalten haben, werden dringend ersucht, sich unverzüglich zu melden, ansonst sie bei der Sanierung nicht berücksichtigt werden können und somit nachher an Stelle einer neuen Obligation von Fr. 1125, einer Prioritätsaktie von Fr. 100 und einer Barzahlung von Fr. 90 pro Obligation nur ihre Barquote aus der Versteigerung der Liegenschaft Du Lac, d. h. ca. Fr. 500 pro Obligation, erhalten würden. Die Anmeldung hat bis spätestens 5. Februar 1923 zu erfolgen, da die Vorkehrungen für die am 9. Februar 1923 stattfindende Versteigerung der für das Obligationenkapital haftenden Güten getroffen werden müssen.

Zürich, den 29. Januar 1923.

(V. 912)  
Im Auftrage der Gläubigerkommission:  
Schweizerische Hotel-Treuhand-Gesellschaft.

Annoncen - Regie:  
**PUBLICITAS A. G.**

**Anzeigen - Annonces - Annunzi**

Régie des annonces:  
**PUBLICITAS S. A.**

**Banque nationale de Crédit**  
**PARIS**  
1625  
**Capital Fr. 500,000,000**  
**Réserves " 93,000,000**  
**Dépôts " 2,063,000,000**  
**420 Succursales en France**  
**Toutes Opérations de Banque**

**Sennrüti**  
Degersheim Toggenburg 900 m ü. M.  
Besteingerichtete Sonnen-, Wasser- und Diätkuranstalt  
**Winterkuren**  
Erfolgreiche Behandlung von Adernverkalkung, Gicht, Rheumatismus, Blutarmut, Nerven-, Herz-, Nieren-, Verdauungs- u. Zuckerkrankheiten, Rückständen von Grippe etc.  
Untr. Prop.: F. Danzelsen-Grauer, Dr. med. v. Segesser.

**Schaffhauser Kantonalbank**  
**Schaffhausen**  
Neuhausen, Stein am Rhein, Rüdlingen-Ruckberg  
Staatsgarantie  
Wir kündigen hierdurch sämtliche über 4½% verzinslichen Obligationen unseres Institutes, die in der Zeit vom 1. Januar bis 31. März 1923 kündbar sind, auf die vertragliche Frist von sechs Monaten zur Rückzahlung. Die Verzinsung hört mit dem Verfalltag auf.  
Den Inhabern solcher gekündeten Obligationen offerieren wir dagegen die sofortige **Konversion à 4¼%** auf 2½ oder 3½ Jahre fest je mit nachfolgender halbjährlicher Kündigung, wobei wir die Zinsdifferenz bis zum Verfalltag der alten Titel nachvergüten. Solange Konventionen erklären wir uns auch bereit, nicht zur Erneuerung gelangende Obligationen heute schon zu pari zuzüglich laufende Zinsen zurückzubezahlen.  
Neu eingehende Obligationen-Gelder nehmen wir ebenfalls bis auf weiteres à 4¼% verzinslich entgegen.  
Gleichzeitig bringen wir in Erinnerung, dass zufolge früherer Publikationen sämtliche in der Zeit bis 31. Dezember 1922 kündbaren Obligationen gekündet sind. Wir erneuern diese Titel noch zu obervährten Konditionen.  
Schaffhausen, den 19. Januar 1923.  
**Die Direktion.**

**Forderungen in Rumänien**  
Man ist in der Lage, schweizerischen Kauf- und Geschäftsleuten, welchen solche in diesem Staate zuzustehen, auf Grund persönlicher Kenntnis eine geeignete Persönlichkeit zur Eintreibung derselben zu nennen. Diese würde dank ihrer Stellung und ihrem Einfluss den bestmöglichen Erfolg gewähren können.  
Namens des Offerenten erteilt nähere Auskunft das Notariatsbureau **Küenzi und Flückiger in Bern.**

**Kapital - Gesuch**  
Zwecks Uebernahme der **Vertretung** einer überall bekannten **Welfirma** **suche** ich mit Kapitalisten in Verbindung zu treten. Erforderliches Kapital **Fr. 50,000.**  
Offerten unter **Chiffre H. A. B. 245** an **Publicitas A.-G., Bern.**

**Schweizerischer Bankverein**  
Hiermit kündigen wir alle höher als zu 4½% verzinslichen und bis **28. Februar 1923** kündbaren Obligationen unserer Bank zur **Rückzahlung** auf den nächstmöglichen Termin.  
**Die Erneuerung nehmen wir vor zu 4½%** für Titel auf 3-5 Jahre fest, wobei wir die Zinsdifferenz bis zum Verfall der gekündeten Titel vergüten. Für nicht erneuerte Titel hört die Verzinsung nach Ablauf der Kündungsfrist auf.  
Ausserdem sind wir bis auf weiteres Abgeber von **3062 (5518 Q)** **4½% Obligationen gegen bar, auf 3-5 Jahre fest.**  
Die Kosten des eidgenössischen Obligationen-Stempels gehen zu unsern Lasten.  
Basel, den 3. Februar 1923.  
**Die Direktion.**

**Holz-Kohlen (Hartholz)**  
In gutem Zustande in ganzen Wagnen geliefert  
Henri Favre, Köhler, Murlaux (Bern). 310

**4% Anleihen der Bürgergemeinde Bern**  
vom 1. April 1908 von Fr. 1,000,000  
Bei der heute stattgefundenen zehnten Auslosung von Obligationen obigen Anleihe sind folgende 34 Titel zur Rückzahlung mit je Fr. 1000 auf 1. Mai 1923 bezeichnet worden:

13	103	239	449	506	627	710	813	978
17	131	321	454	536	638	754	833	983
22	161	331	486	563	692	782	933	
45	170	411	500	606	695	811	947	

Einlösungsstellen: **Kantonalbank von Bern, Spar- & Leihkasse in Bern, Depositokasse der Stadt Bern.**  
Die Verzinsung der ausgelosten Titel hört mit dem genannten Datum auf. (694 Y) 246;  
Bern, den 1. Februar 1923.  
Für die burgerl. Finanzkommission,  
Der Sekretär: **W. F. Schoeb, Fürsprecher.**

**Schweiz. Cementindustrie-Gesellschaft Heerbrugg**  
**Einladung zur 18. ordentlichen Aktionärversammlung**  
auf **Freitag, den 23. Februar 1923, vormittags 11 Uhr** ins Sitzungszimmer der Firma **Locher & Cie.** Thalstrasse, Zürich  
Verhandlungsgegenstände:  
1. Geschäftsbericht und Rechnung über das Jahr 1922.  
2. Bericht der Kontrollstelle.  
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Gewinnüberschusses. -225 (345 G)  
4. Wahl der Kontrollstelle.  
Stimmkarten zur Aktionärversammlung können bis 19. Februar 1923 gegen Einsendung des Nummernverzeichnisses des Aktienbesitzes im Bureau in Heerbrugg oder bei der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich und Glarus bezogen werden.  
Heerbrugg, den 29. Januar 1923.  
**Der Verwaltungsrat.**

**Union Financière de Genève**  
Messieurs les actionnaires de l'Union Financière de Genève sont convoqués en **assemblée générale ordinaire** pour le **mardi, 20 février 1923, à 15 heures, au local de la Bourse, 8, rue Petitot, à Genève.**  
**ORDRE DU JOUR:**  
1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1922.  
2. Rapport du comité des commissaires-vérificateurs.  
3. Votation sur les conclusions de ces rapports.  
4. Nomination d'administrateurs.  
5. Nomination de deux commissaires-vérificateurs et de leur suppléant.  
Pour pouvoir être représentés à l'assemblée, les actions doivent être déposées dans les caisses de la société huit jours au moins avant la réunion.  
Conformément à l'art. 641 du Code fédéral des obligations, le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1922, ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs seront tenus à la disposition de Messieurs les actionnaires dès le 12 février 1923, au siège social, 12, rue Petitot.  
Genève, le 2 février 1923.  
**Le conseil d'administration.**

**Dr. A. Wander A.-G., Bern**  
**Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre**  
Dienstag den 20. Februar 1923, nachmittags 3 Uhr, im Hotel Schweizerhof, Bern  
**TRAKTANDEN:**  
1. Berichterstattung d. Verwaltungsrates über d. Geschäftsjahr 1922.  
2. Vorlage der Jahresrechnung und des Revisorenberichtes.  
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.  
4. Wahl eines Verwaltungsratsmitgliedes. -244-  
5. Wahl der Rechnungsrevisoren für das Jahr 1923.  
Die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen 8 Tage vor Abhaltung der Versammlung im Bureau der Gesellschaft zur Einsichtnahme auf.  
Ausweiskarten für die Versammlung können gegen Vorweisung der Titel oder Depotscheine während der gleichen Zeit an genannter Stelle erhoben werden.  
Bern, den 2. Februar 1923.  
Namens des Verwaltungsrates:  
Der Präsident: **Dr. A. Wander.**